

Beratungsergebnis zu Vorlage Nr. 20/019/2020

Sozialausschuss am 20.08.2020

Zu Punkt 5:	Bericht zur Sozialen Wohnraumförderung
--------------------	---

Frau Bayan erläutert die Vorlage, die durch den Fachbereich der Kämmerei erstellt wurde.

SB Ernst bittet um nähere Erläuterungen, wer konkret die drei Wohnungseigentümer von Mietwohnungen angeschrieben hat, bei deren Mietobjekten die Bindungen im Jahr 2021 auslaufen.

Herr Wördemann als Ersteller des Berichts zur Sozialen Wohnraumförderung führt aus, dass die Miet- und Belegungsbindung der ab 2002 geförderten Objekte auf bis zu 30 Jahre festgelegt ist. Wenn diese abläuft, schreibt die Kämmerei der Kreisverwaltung automatisch die Eigentümer an und informiert über die gesetzliche Möglichkeit einer freiwilligen Bindungsverlängerung ihrer Mietobjekte um weitere fünf Jahre.

Aufgrund der derzeitigen Niedrigzinsen und der hochpreisigen Mietgebiete wird diese Möglichkeit nur selten in Anspruch genommen.

Ferner appelliert SB Ernst an alle Beteiligten, die Thematik zur Gründung einer Kreisentwicklungsgesellschaft noch einmal zu überdenken.

Die Ausschussmitglieder nehmen die Inhalte der Vorlage zur Kenntnis.

Bauausschuss am 27.08.2020

Zu Punkt 4:	Bericht zur Sozialen Wohnraumförderung
--------------------	---

Herr Madeia lobt die ausführliche Vorlage. Er zeigt auf, dass die Förderung öffentlicher Wohnungen sukzessive rückgängig ist, die Mittel trotz Grundstücksknappheit jedoch fließen. Als Fazit hält er fest, dass mehr Grundstücke zu einem höheren Mittelfluss führen könnten.

Herr Kanschäp entgegnet, dass eine Förderung der Verdichtung von alten Bebauungen angestrebt werden sollte. Mehr Bauland führt zu mehr Wohnraum. Jedoch sollte nicht in die Außenbereiche ausgewichen werden.

Herr Madeia zeigt auf, dass es ganz ohne neue Flächen nicht gehen wird.

Herr Kanschäp betont, dass der soziale Wohnungsbau gefördert werden muss. Er ergänzt, dass dies sicherlich nicht komplett ohne die Inanspruchnahme von Flächen gehen wird, jedoch sollte auch entsprechend auf die umliegende Natur Rücksicht genommen werden.

Da keine weiteren Wortmeldungen bestehen, wird der Bericht der Verwaltung zur Sozialen Wohnraumförderung zur Kenntnis genommen.

Der Bericht der Verwaltung zur Sozialen Wohnraumförderung wird zur Kenntnis genommen.